

Barrierearmut bei LUCAS #49

Barrierearme Fassungen



Die App GRETA macht Audiodeskriptionen, Untertitel und Hörverstärkung zugänglich, in jedem Kino, in jedem Saal, zu jeder gewünschten Vorstellung – einfach vom eigenen Smartphone! Filme, zu denen barrierearme Fassungen existieren, sind auf der jeweiligen Filmseite gekennzeichnet. Ist der Film in der App in der gewünschten Version verfügbar, kann er während der Kinovorstellung in Kombination mit dem eigenen Smartphone erlebt werden. Da die Festivalfilme z.T. erstmals in Deutschland laufen, gilt das leider nur für wenige Filme. Die App kann in allen Festival-Kinos genutzt werden.

Mehr Informationen & Gebrauchsanleitung:

<https://www.gretaundstarks.de/greta/greta>

Informationen zu Barrierearmut in den Spielstätten:



Das DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum ist für bewegungseingeschränkte Besucher*innen sowie für Gäste mit Kinderwagen über einen Fahrstuhl am rechten Seiteneingang des Museums zugänglich. Durch Aufzüge im Foyer sind alle Ausstellungsetagen (1.–3. Obergeschoss), das Kino im Sockelgeschoss sowie die Filmwerkstatt und Workshopräume im 4. Stock barrierefrei zugänglich. Das Haus stellt einen Leihrollstuhl zur Verfügung. Für den Ausstellungsbesuch können tragbare Hocker ausgeliehen werden. Rollstuhlgerichte sowie genderneutrale Toiletten finden sich im Sockelgeschoss und im 4. Stock. Im Sockelgeschoss befindet sich ein Wickeltisch.

Mehr Informationen:

<https://www.dff.film/besuch/besucherinformationen/barrierefreiheit/>



Als barrierefrei gekennzeichnet ist der große Saal Lumière im **Cinéma** im Erdgeschoss des Kinos. Bitte beachten Sie, dass die Toiletten nicht mit einem Rollstuhl zu erreichen sind.

Mehr Informationen:

<https://www.arthouse-kinos.de/faq/>



Im **Cinestar Frankfurt Metropolis IMAX** existiert ein barrierefreier Zugang ins Kino. Es gibt rollstuhlgerichte Parkplätze in unmittelbarer Nähe zum Kinoeingang. Mit dem ÖPNV sind die nächstgelegenen barrierefreien Haltestellen: Eschenheimer Tor (U-Bahn-Station) / Hauptwache (S-Bahn) / Eschenheimer Tor (Bus M36). Die Kinosäle 6 und 8 sind barrierefrei zugänglich und bieten

jeweils vier Rollstuhlplätze. Das Team des CineStar Metropolis hilft gern, mit dem Aufzug in den Saal zu gelangen. Es gibt drei rollstuhlgerechte Toiletten.

Mehr Informationen:

<https://www.cinestar.de/kino-frankfurt-main-metropolis/barrierefreiheit>



Im **KINOPOLIS Bad Homburg** sind das Kino 1 mit drei Rollstuhlplätzen und das Kino 7 mit zwei Rollstuhlplätzen barrierefrei zugänglich. Toiletten mit barrierefreiem Zugang sind vorhanden.

Mehr Informationen:

<https://www.kinopolis.de/bh/faqs#barrierefreiheit>



In der **Caligari FilmBühne** liegen das Kino-Foyer, die Bar, der Kinosaal und eine Toilette mit barrierefreiem Zugang liegen ebenerdig und sind stufenlos zu erreichen. Im Kinosaal gibt es 13 Rollstuhlplätze. Parkplätze für Menschen mit Behinderung gibt es im Parkhaus Markt. Menschen mit Hörgeräten können an der Kinokasse tonverstärkende Hörschleifen ausleihen.

Mehr Informationen:

<https://caligari.wiesbaden.de/barrierefrei>



Das **Kino im Hafen 2** ist für Rollstühle größtenteils barrierearm. Es sind Rollstuhlplätze verfügbar.

Mehr Informationen:

<https://www.hafen2.net/60-0-ABC.html> (Stichwort: Barrierefreiheit)